

Niederschrift zur Sitzung am 26.4.2019

Teilnehmer: Frau Dr. Weidle, Herren: Kind, Lange, Lehmann, Wiesner und Zerbe.

Entschuldigt: Frau Bätz, Herr Freund.

Ort: Jägerkaserne Zi. 058, 10 – 11:30 Uhr.

Mit der Begrüßung der Teilnehmer eröffnet der Vorsitzende die Sitzung des Seniorenbeirates (nachfolgend SB). Herr Lange übergibt die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 2.5. 2019. Der Vorsitzende kündigt sein Verlassen der Sitzung zur Pause an, der Beirat stimmt dem zu. Die Anwesenden übernehmen Exemplare des eingetroffenen Seniorenwegweisers um diese in ihrem Wirkungskreis zu verteilen. Der Vorsitzende informiert über eine Änderung im Verteilungsmodus. Ursprünglich war eine Verteilung über das Familienbüro (große Stückzahl) und über Apotheken (bei Bereitschaft) vorgesehen. Frau Gerlach schlug zwischenzeitlich eine Verteilung über die Bürgerbüros vor. Dabei sollte eine größere Anzahl als Rücklage bei der Stadtverwaltung verbleiben. Dies wurde vom SB diskutiert. Da die Aktualität des Wegweisers schnell abnehmen kann, war der SB übereinstimmend der Meinung dass eine zügige Verteilung notwendig ist. Der Vorsitzende wird mit Frau Gerlach diesbezüglich Rücksprache nehmen.

Herr Kind bemängelt, dass er zum wiederholten Mal das Protokoll nicht zeitgleich mit den anderen Mitgliedern erhalten hat. Der Vorsitzende wird eine Bestätigung der Mails einrichten.

Der Vorsitzende erläuterte Informationen der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e-V.). Zum Ersten betraf das eine Forderung zum Aufbau aufsuchender Unterstützungsangebote für Senioren. Der Vorsitzende wird die dafür zuständige Einrichtung oder Behörde ermitteln, um deren Tätigkeit in dieser Sachlage festzustellen. Die Zweite Info beinhaltete eine Stellungnahme der BAGSO zur Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung. Es geht darum den Schutzraum Gehweg für Fußgängerinnen und Fußgänger zu erhalten. Die Verordnung sieht vor das Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 12 km/h auf Gehwegen zugelassen werden sollen. Der SB wird die Stadtverwaltung bitten in dieser Thematik zurückhaltend zu handeln. Der Anteil der Stadtbürger wird bis 2030 bei den über 65-Jährigen auf 34,5 % anwachsen, dabei wird der Anteil der über 80-Jährigen etwa 11% betragen. Ein besonderes Augenmerk auf diese Personengruppe zu richten ist geboten. Diese Information der BAGSO wird an alle SB-Mitglieder geschickt.

Zu der, am 7.5. 2019 im Landratsamt Görlitz , stattfindenden Veranstaltung „ Miteinander reden – Bürgerwerkstatt “ erhielt der SB eine Einladung. Der Vorsitzende wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Der SB beschäftigte sich im Weiteren mit der Problematik „ Südausgang des Bahnhofes“ und wird versuchen zu einer Lösung beizutragen.

Eingegangene Einladungen zu Veranstaltungen des LSVfS in Dresden werden nicht wahrgenommen da der Aufwand unverhältnismäßig ist.

Görlitz, 28.4.2019 Hans – Ulrich Lehmann, Vorsitzender

